

Wohlehrenveste und Werth-
geachtete Gönner u. Freunde,
ich erfreue mich, so oft ich an Euere
gottseeligen Ahnen und Väter, noch
mehr aber an Euch gedenke, und
danke dem allmächtigen Erhalter
aller Geschlechter in der Stille und
auch schriftlich dafür; daß Er Eure
Gemeinden und Gemeinschaft an
der Lehre Jesu dermaßen geseegnet
und vermehret hat, damit nun durch
seine und eure milde Hand statt ei-
nes, drey unwürdige Knechte Got-
tes genugsamen Unterhalt finden.
Gott hat Lust auf diesem Gebirge
zu wohnen. Ihr habt ihm drey
Hütten oder Tempel, und uns so
räumliche Wohnungen gebauet.
Der Herr, der aller Enden regiert
mit seinen Händen, sey noch ferner-
hin der beste Richter in seinen Kirch-
gemeinen und richte unsere gute
Sache, die zugleich die Seinige ist,
wider die freveln Leute im Lande. Er
baue